

Samentraum Gassmann

der Bogen zur Natur

Bodengesundheit

– der ph-Wert und seine Auswirkungen

Wie fruchtbar ein Boden ist hängt vor allem von seinem Gehalt an Humus und Kalk ab. Während der Humusanteil und die -zufuhr eigentlich fast nie zu hoch sein kann, muss die Versorgung mit Kalk nach möglichst genauer ph-Messung durchgeführt werden.

Zuviel oder zuwenig an Kalk kann der Pflanze und ihrer Entwicklung Schaden zuführen. Deshalb empfehlen wir die mindestens **halbjährliche Messung** des Bodens auf den PH-Wert und damit auf den Kalkbedarf.



Wir empfehlen hierfür unseren PH-Tester für die Erdgesundheit von Mr. Fothergill´s.

(Bestellnummer 99003, 2er Set für € 3,50 zzgl. Versand)

Je nach dem Kalkgehalt, bzw. ph-Wert unterteilt man Böden in neutrale, schwachsaure, saure und starksaure Böden ein. Aus der Wissenschaft heraus entstand hierfür der Begriff „ph-Wert“. Man unterteilt in die Wertklassen

| | |
|-------------------------|------------------|
| Stark sauer | ph Wert 4 |
| Sauer | ph Wert 5 |
| Schwach sauer | ph Wert 6 |
| Neutral | ph Wert 7 |
| Alkalische Böden | ph Wert 8 |

Die Ansprüche der Pflanzenarten an den pH-Wert des Bodens sind verschieden. Im Allgemeinen sollte der Boden schwachsaure bis neutral sein. Nur wenige Pflanzen können etwas mehr Bodensäure vertragen.

Grundsätzlich beeinflusst der pH-Wert des Bodens die Verfügbarkeit der Nährsalze (z. B. Eisenmangel bei neutralem und alkalischem pH-Wert). Zudem schädigen extreme pH-Werte die Pflanzenorgane (z. Bsp. durch Verätzungen).

Bei übermäßig hohem oder niedrigem pH-Wert sind die Nährstoffe im Boden quasi „festgehalten“ und stehen ihren Pflanzen nur noch unzureichend zur Verfügung.

Samentraum Gassmann

der Bogen zur Natur

Der Kalkgehalt im Boden verringert sich mit der Zeit durch mehrere Faktoren. Zum einen durch den natürlichen Kalkentzug durch die Pflanzen, aber am meisten durch die Auswaschung des Kalkes im Boden. Aber auch saurer Regen trägt hierzu bei.

Ist der ph-Wert abgesunken, so sollten Sie eine gesunde Kalkung vornehmen. Diese Ersatzkalkung sollte dabei lediglich den natürlichen Kalkentzug ersetzen, um ihren Boden in bestem Zustand zu erhalten. Alkalische Böden brauchen keine Kalkdüngung.

Kalkdüngung bitte bei trockenem Wetter durchführen. Den Kalk dabei gleichmässig verteilen und in die obere Erdkrume (max. 20 cm tief) einharken. Der beste Zeitpunkt ist im Herbst dafür. Sollte sie dies nicht geschafft haben können Sie es aber auch im zeitigen Frühjahr nachholen. Bei Rasen können Sie den Kalk auf der Oberfläche ausstreuen. Sollte im Anschluß kein Regen fallen bitte dann in die obere Erdschicht einwässern. Es wird immer nur gebundener/gelöschter Kalk verwendet um Verbrennungen der Haut und der Natur zu vermeiden.

Mein Tipp:

Kalk können Sie ideal zusammen mit unseren Neudorff Düngern Bio-Rasen-Azet, Bio-Garten-Azet zusammen einbringen. So haben Sie perfekte Bodenhelfer in einem Wurf eingebracht für beste Pflanzenfreude.

Bitte kalken Sie nicht gleichzeitig oder direkt hintereinander mit Stallmist oder Jauche, ammoniakhaltigem Stickstoffdüngern oder etwas Superphosphaten. Es heben sich die Wirkungen dann auf und das bekommt dem Boden und ihren Pflanzen nicht gut.

Nachfolgend eine kleine Übersicht über den idealen PH Wert von Pflanzen:

| <u>Pflanze</u> | <u>ph-Wert zwischen</u> |
|-----------------------|--------------------------------|
| Azaleen | 4,0-5,5 |
| Bohnen, Erbsen | 6,0-7,5 |
| Erdbeeren | 6,5-7,5 |
| Feldsalat | 6,5-7,5 |
| Flieder | 5,5-6,5 |
| Gurken, Tomaten | 5,5-7,5 |
| Heidelbeeren | 4,5-6,5 |
| Himbeeren | 5,5-6,5 |
| Kakteen | 5,5-6,5 |
| Kartoffeln | 5,0-7,0 |
| Klee | 6,0-7,5 |
| Kohlarten (alle) | 6,0-7,5 |
| Kohlrabi | 6,5-7,5 |
| Kohlrüben | 6,0-7,0 |
| Lein | 5,0-7,5 |
| Luzerne | 7,0-7,5 |
| Mais | 6,0-7,0 |

| <u>Pflanze</u> | <u>ph-Wert zwischen</u> |
|-----------------------|--------------------------------|
| Palmen | 5,5-6,5 |
| Petersilie | 5,5-6,5 |
| Porree, Möhren | 6,0-7,5 |
| Preiselbeeren | 4,5-6,5 |
| Radieschen | 5,5-7,0 |
| Rasen, Wiese | 6,0-7,0 |
| Rettich | 5,5-7,0 |
| Rhabarber | 5,5-7,0 |
| Rhododendren | 4,0-5,5 |
| Rote Rübe | 6,5-7,5 |
| Rüben | 6,5-7,5 |
| Salat, Kürbis | 5,5-7,5 |
| Sauerkirschen | 5,5-6,5 |
| Schwarzwurzeln | 6,5-7,5 |
| Sellerie | 6,0-7,5 |
| Spargel, Spinat | 5,5-7,0 |
| Zwiebeln | 6,5-7,5 |